

Ergebnisse der Arbeit
mit JUMA und TIPP
im Deutschunterricht

Wörterliste und Quizfragen



■ Börsenfieber

JUMA 3/2002, Seiten 20–22

Ich habe meiner Klasse eine rudimentäre Wörterliste des JUMA-Artikels „Börsenfieber“ gegeben. Die Aufgabe lautete: Versucht, anhand dieser Liste den Inhalt des Textes zu erfassen!

Beispiel:

Der Text handelt von einer Schule, in der Wirtschaft als Fach unterrichtet wird ...

In der Klasse zirkulierend haben meine Schülerinnen und Schüler ihre Texte immer wieder verändert und ergänzt, so dass sie am Schluss dem JUMA-Artikel ziemlich nahe kamen.

Gábor Lakos, Budapest, Ungarn



JUMA-Abonnent Gábor Lakos mit Schülerinnen und Schülern im alternativen Wirtschaftsgymnasium in Budapest, Ungarn

■ Der Zauberschüler und seine Fans

JUMA 4/2001, Seiten 8–11

TIPP 4/2001, Seiten 9–13

Wir haben die deutsche Fernsehshow „Wer wird Millionär“ in der Deutschstunde nachgespielt. Themen waren „Harry Potter“ und „die Literatur“.

Zunächst bekamen alle Schülerinnen und Schüler die Aufgabe, folgende 4 Schriftsteller chronologisch zu ordnen: A Erich Kästner, B die Brüder Grimm, C Christine Nöstlinger, D Johann Wolfgang von Goethe (Lösung: D, B, A, C). Der Schnellste nahm vor der Klasse Platz.

Ein Quizmaster stellte ihm nacheinander 12 Fragen (siehe Kopiervorlagen auf den TIPP-Seiten 33 und 34, Quiz). Bei der Beantwortung hatte der Kandidat 3 Joker – er durfte 3-mal um Hilfe bitten: einmal die Klasse (die per Handzeichen über die Lösungen abstimmte), einmal den Quizmaster (der beim 50:50-Joker 2 falsche Antworten wegnahm) und einmal eine/n aus der Klasse.

Beim deutschen Quiz „Wer wird Millionär“ gibt es nach Beantwortung aller Fragen eine Million Euro. Bei uns gab es – dem Thema angemessen – ein Buch. Natürlich funktioniert das Spiel zum Beispiel auch mit Fragen zum Allgemeinwissen oder mit Fragen zu JUMA-Inhalten.

*Natalja Kameneskaja,
Aluschtsa/Krim, Ukraine*

■ Mach mit!

Wer kennt die richtigen Antworten zu den Fragen zu „Harry Potter“ und der „Literatur“ (auf den TIPP-Seiten 33–34) und wessen Schülerinnen und Schüler haben eigene Fragen zu anderen Themen gestellt? Schreiben Sie an die

Redaktion JUMA, Stichwort:
Quiz, Frankfurter Straße 40,
51065 Köln.

Unter allen Einsendungen verlosen wir 5 „Wer wird Millionär“-Bücher. Einsendeschluss ist der 30.6.2003. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1. Schriftsteller sind Menschen, die Bücher ...

- A ... verkaufen
- B ... schreiben
- C ... lesen
- D ... drucken

2. In einem Krimi wird folgendes Thema behandelt:

- A Liebe
- B Abenteuer
- C Kriminalität
- D Horror

3. Was gehört nicht zur Belletristik?

- A Krimis
- B Sachbücher
- C Romane
- D Gedichte

4. Welchen folgenden Ausdruck gibt es?

- A die Lesemaus
- B der Bücherwurm
- C der Bücheresel
- D der Lesefuchs

5. In einem Verlag werden Bücher ...

- A ... verkauft
- B ... geschrieben
- C ... aufbewahrt
- D ... herausgegeben

6. Wer hat die Tragödie „Faust“ geschrieben?

- A Friedrich Schiller
- B J. W. von Goethe
- C Heinrich Heine
- D Thomas Mann

7. Karl May schrieb ...

- A Indianergeschichten
- B Krimis
- C Liebesromane
- D Fantasygeschichten

8. Wie heißt ein Buch von Erich Kästner?

- A Der fliegende Teppich
- B Die fliegende Klasse
- C Das fliegende Klassenzimmer
- D Die verrückte Klasse

9. Der Erfinder des Buchdrucks ist ...

- A Johannes Kepler
- B Max Planck
- C Justus von Liebig
- D Johannes Gutenberg

10. Wie viele Harry-Potter Bücher will Joanne K. Rowling insgesamt schreiben?

- | | |
|-----|-----|
| A 5 | C 7 |
| B 6 | D 8 |

11. Joanne K. Rowling stammt aus ...

- A ... den USA
- B ... Großbritannien
- C ... Deutschland
- D ... Schweden

12. Eine „Anekdote“ ist ...

- A eine kurze lustige Geschichte mit einem unerwarteten Ende
- B eine Geschichte, mit der man jemanden zum Lachen bringt
- C eine Geschichte, in der Tiere wie Menschen sind
- D eine kurze Geschichte über eine bekannte Persönlichkeit